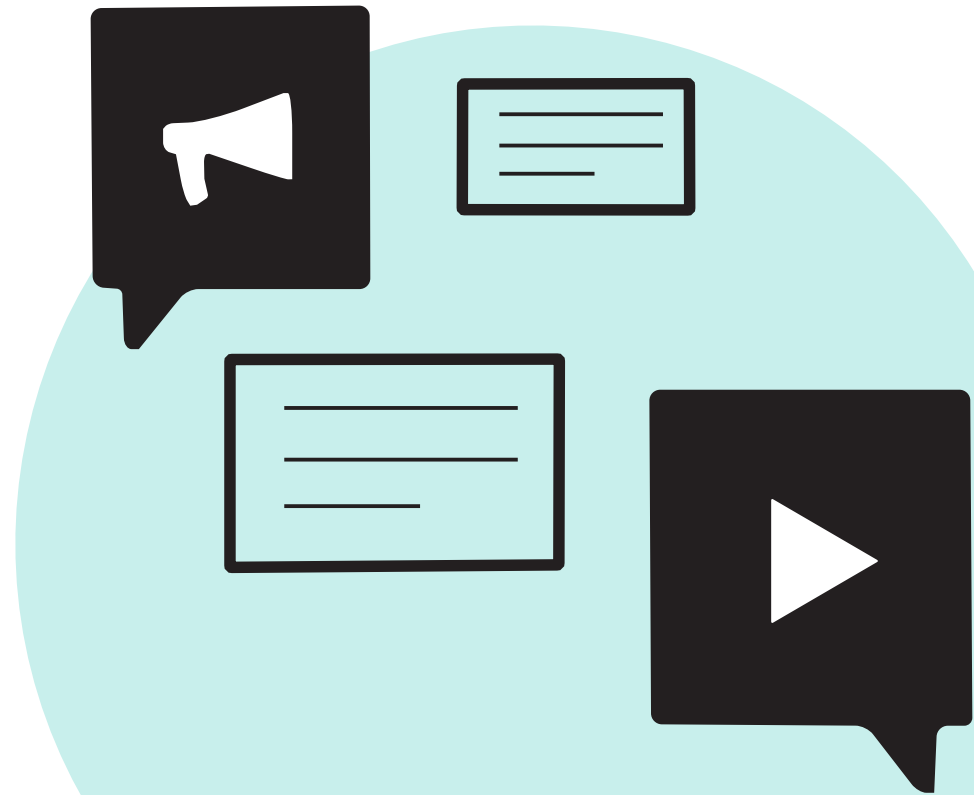


Digitale Demokratie leben im Unterricht

adenauercampus Seite 1

Eine Fortbildung für Lehrpersonen
an der Berufsschule



Herzlich Willkommen!

Schön, dass du dich entschieden hast, an der Fortbildung
„Digitale Demokratie im Unterricht thematisieren“ teilzunehmen.

In diesem Handout findest du alle benötigten Arbeitsblätter und Informationen in
Kurzform, für die Umsetzung im eigenen Unterricht.

Einige der Arbeitsblätter kannst du außerdem im Rahmen der Fortbildung selbst
ausfüllen - wir empfehlen deshalb, sie direkt auszudrucken.

Viel Spaß!

Inhalt:

- 1. Angestrebte Kompetenzen von Berufsschüler und Berufsschülerinnen**
- 2. Modul 1: Den Begriff "Digitale Demokratie" durchleuchten**
- 3. Modul 2: Chancen und Gefahren von digitaler Demokratie**
- 4. Modul 3: Digitale Demokratie mit digitalen Tools erfahren**
- 5. Arbeitsblatt 1: Brainstorming Teil 1**
- 6. Arbeitsblatt 2: Brainstorming Teil 2**
- 7. Arbeitsblatt 3: Chancen und Gefahren von digitaler Demokratie**
- 8. Arbeitsblatt 4: Digitale Tools**
- 9. Reflexionsfragen zur Fortbildung**

Themenfeld Digitale Demokratie: Lernziele laut Rahmenlehrplänen*

Angestrebte Kompetenzen

Lernen, sich mit anderen zu vernetzen und auszutauschen, um Engagement, Selbstwirksamkeit und neue Perspektiven im Beruf zu fördern.

Verstehen, welchen Einfluss Digitalisierung auf demokratische Prozesse in unserem Alltag oder Berufsleben haben kann.

Digitale Mündigkeit entwickeln: Informationen prüfen und bewusst mit Daten umgehen (z.B. mit Kundendaten oder firmeninternen Daten).

Digitale Tools als effektive Wege zur Mitgestaltung politischer Prozesse kennenlernen.

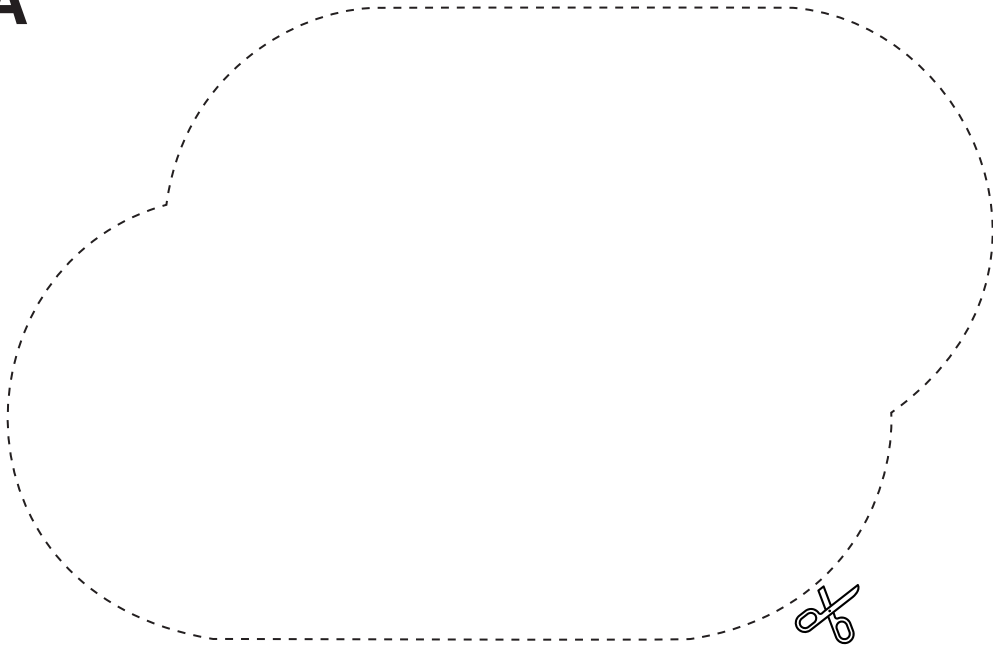
Sich den Gefahren der Digitalisierung für demokratische Prozesse bewusst werden. Manipulation durch KI-generierte Inhalte, Fake News oder Filterblasen betreffen jede und jeden, auch im Berufsalltag.

Sich flexibel und ortsunabhängig in Diskussionen, Abstimmungen oder Initiativen einbringen können – sowohl in Ausbildung und Job, als auch im Privatleben.

KOMPETENZERWEB	UNTERRICHTSIDEE & SCHRITTE	SOZIALFORM	MATERIALIEN & QUELLEN	LÖSUNGSVORSCHLÄGE	ALTERNATIVEN
Den Begriff „Digitale Demokratie“ unter Aktivierung von Vorwissen hinterfragen und verstehen.	Mindmaps zusammenführen				
	1. Die Schüler und Schülerinnen erstellen Mindmaps zu den Einzelbegriffen „digital“ und „Demokratie“.	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 1	Individuelle Lösungen	Als Gruppenarbeit an der Tafel / als Einzelauftrag mithilfe der Arbeitsblätter
	2. Anhand der Mindmaps werden Assoziationen zum zusammengesetzten Begriff „digital Demokratie“ gesammelt.	Partnerarbeit	Arbeitsblatt 2	Individuelle Lösungen	Alternative Quellen: Ipb - Beispiele für digitale Demokratie 
	3. Die Aufzeichnungen werden anhand einer Recherche ergänzt.	Einzelarbeit	Ipb - Digitale Demokratie in leichter Sprache 	Digital: • Computer • Smartphone • Internet • Daten • Code	Weizenbaum-Institut: Hintergrundwissen zu digitaler Demokratie 
	4. Nachbesprechung	Plenum	Ipb - Die Merkmale von Demokratie 	Demokratie: • Politik • Regierungsform • Volksherrschaft • gemeinsame Entscheidungen • Wahlen und Abstimmungen • Vielfalt • Grundrechte Digitale Demokratie: • alle können einfacher mitmachen und sich austauschen (im Internet) • Wissen ist für alle zugänglich • Online Abstimmungen und Wahlen • Beeinflussungen durch Manipulation und Fakes im Internet	Ipb - Video zu digitaler Demokratie 

KOMPETENZERWEB	UNTERRICHTSIDEE & SCHRITTE	SOZIALFORM	MATERIALIEN & QUELLEN	LÖSUNGSVORSCHLÄGE	ALTERNATIVEN
Chancen und Gefahren von digitaler Demokratie mit Bezug zum eigenen Alltag und zukünftigen Berufsleben erkennen.	Sortieren & Diskutieren 1. Sortieren von Lernkarten (siehe Arbeitsblatt) , welche Chancen und Gefahren von digitaler Demokratie zeigen. Dabei Diskussion: „Welche Aspekte lassen sich nicht eindeutig zuordnen?“ 2. Diskussion, auf welche Weise genau die unterschiedlichen Aspekte Chancen und Gefahren für die Demokratie sein können: a) in einem Staat b) in einem Betrieb	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 3	Chancen: • Direktere und schnellere Kommunikation / Austausch/ Reaktionsmöglichkeiten • Mehr Wissen ist für mehr Menschen freier zugänglich • Vernetzung von Menschen über größere Entfernungen (ggf. weltweit) • Vielfältigere Stimmen können gehört werden (z.B. Minderheiten) • Vielfältige und neue Möglichkeiten der Organisation von Menschen Gefahren: • Schnelle Verbreitung von Falschinformation und Deepfakes (manipulierte Bilder, Videos etc.) • Meinungs-manipulation & Wahlbeeinflussung (z.B. durch soziale Medien, KI) • Verbreiten von radikalem Gedankengut einfacher möglich • Sensible Daten können in die falschen Hände gelangen oder missbraucht werden	Die Sozialformen können bei allen Arbeitsaufträgen flexibel angepasst werden. Die Chancen und Gefahren können auch selbstständig von den Schüler und Schülerinnen erarbeitet werden (ggf. zusätzliche Hilfestellungen/Impulse der Lehrperson).
	3. Kreativauftrag: „Verfasst Briefe (alternativ: entwerft Werbeplakate / spielt Streitgespräche) zum Thema “Deshalb ist Digitalisierung förderlich für die Demokratie in einem Betrieb”!	Einzelarbeit		„Dazwischen“: • Mehr Überwachung und Kontrolle möglich Individuelle Lösungen	

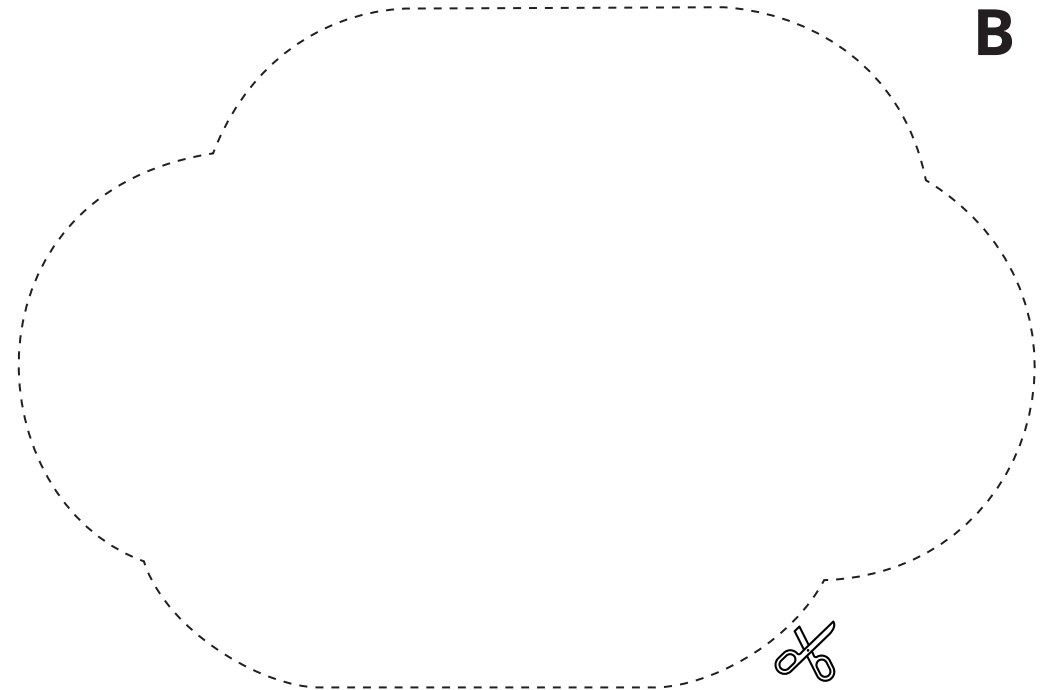
KOMPETENZERWEB	UNTERRICHTSIDEE & SCHRITTE	SOZIALFORM	MATERIALIEN & QUELLEN	LÖSUNGSVORSCHLÄGE	ALTERNATIVEN
Digitale Tools kennenlernen, die zur Mitgestaltung oder Hinterfragung politischer Prozesse im Alltag und im zukünftigen Berufsleben anregen.	Digitale Tools verwenden & vorstellen 1. Tool erkunden: SuS öffnen das zugewiesene Tool, testen zentrale Funktionen und dokumentieren erste Eindrücke. 2. Chancen und Risiken: SuS notieren Möglichkeiten der politischen Teilhabe sowie Grenzen und Risiken der Nutzung. 3. Anwendungsideen: SuS halten mindestens eine konkrete Idee zur praktischen Nutzung des Tools (Schule, Unterricht, Alltag) fest. 4. Ergebnisse präsentieren: Gruppenarbeit: SuS sammeln Erkenntnisse und stellen sie anschließend im Plenum vor.	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt 4	Individuelle Lösungen	Anstelle eines einheitlichen Arbeitsauftrages kann die Lehrperson auch individualisierte Arbeitsaufträge für die einzelnen Tools/Gruppen vergeben.

A

Digital

Aufgabe 1A

Schreibt Wörter in die Gedankenblase, welche ihr mit dem Begriff „digital“ verbindet und/oder die ihn erklären!

B

Demokratie

Aufgabe 1B

Schreibt Wörter in die Gedankenblase, welche ihr mit dem Begriff „Demokratie“ verbindet und/oder die ihn erklären!

Hier einkleben!

Aufgabe 2

Schneidet eure Gedankenblasen (Arbeitsblatt 1) aus und klebt sie auf dieses Arbeitsblatt!

Hier einkleben!

Digitale Demokratie

Aufgabe 3

Betrachtet eure bisherigen Gedanken und versucht nun auf ähnliche Weise hier, Wörter und Stichworte zu sammeln, die ihr mit dem zusammengesetzten Begriff unten verbindet:

Meinungsmanipulation & Wahlbeeinflussung (z.B. durch soziale Medien, KI)	Direktere und schnellere Kommunikation/ Austausch/ Reaktionsmöglich-keiten	Vielfältige und neue Möglichkeiten der Organisation von Menschen	Schnelle Verbreitung von Falschinformation und Deepfakes (manipulierte Bilder, Videos etc.)
Sensible Daten können in die falschen Hände gelangen oder missbraucht werden	Nicht alle haben gleichen Zugang oder gleiche Kenntnisse zu digitalen Technologien	Vernetzung von Menschen über größere Entfernungen (ggf. weltweit)	Vielfältigere Stimmen können gehört werden (z.B. Minderheiten)
Mehr Wissen ist für mehr Menschen freier zugänglich	Verbreiten von radikalem Gedankengut einfacher möglich	Mehr Überwachung und Kontrolle möglich	Mehr Beteiligung, da sich Menschen ortsunabhängig und zeitlich flexibel einbringen können



Aufgabe 1

Schneidet die Karten aus und sortiert sie unter den Gesichtspunkten Chancen und Gefahren von digitaler Demokratie! Welche liegen dazwischen?

Aufgabe 2

Diskutiert, auf welche Weise die unterschiedlichen Aspekte Chancen und Gefahren für die Demokratie sein können: a) in einem Staat b) in einem Betrieb.

Aufgabe 3

Entwerft einen Instagram oder TikTok Post zu den Chancen und Gefahren von digitaler Demokratie.

Wahl-O-Mat
www.bpb.de/themen/wahl-o-mat/



FragDenStaat
www.fragdenstaat.de/



openPetition
www.openpetition.de



Abgeordnetenwatch
<https://www.abgeordnetenwatch.de>



Demokratie-Wegweiser
<https://www.demokratie-wegweiser.de>



Arbeitsblatt 4

adenauercampus

Aufgabe 1

Zugewiesenes Tool erkunden

Du bekommst ein digitales Demokratie-Tool zugeteilt (z. B. Wahl-O-Mat, FragDenStaat, Abgeordnetenwatch, openPetition oder Demokratie-Wegweiser).

Deine Aufgabe:

- Öffne dein zugewiesenes Tool und verschaffe dir einen Überblick über Funktionen und Inhalte.
- Teste zentrale Funktionen aus (z. B. Thesen beantworten, Abgeordnete finden, Anfragen recherchieren, Petitionen anschauen, Infos abrufen ...).
- Notiere dir wichtige Merkmale, Besonderheiten und erste Eindrücke.

Aufgabe 2

Chancen und Gefahren erkennen

Überlege, welche Chancen das Tool bietet:

- Wie kann man sich informieren oder aktiv einbringen?
- Welche Möglichkeiten der politischen Teilhabe gibt es?

Überlege auch mögliche Grenzen oder Risiken:

- Was könnte schwierig sein?
- Gibt es Einschränkungen oder Risiken bei der Nutzung?
- Notiere deine Gedanken in Stichpunkten.

Aufgabe 3

Anwendungsideen entwickeln

- Denke darüber nach, wie du das Tool praktisch nutzen könntest in der Schule,

im Unterricht, im Betrieb oder privat.

- Notiere mindestens eine konkrete Idee, wie du das Tool verwenden würdest.

Aufgabe 4

Präsentation deiner Ergebnisse

- Alle Schüler und Schülerinnen mit dem gleichen Tool bilden eine Gruppe.
- Ihr sammelt eure Erkenntnisse und erstellt eine gemeinsame Präsentation (z.B. Vortrag, Poster, PowerPoint, Video, Fotos...).
- Die Gruppe präsentiert ihr Tool anschließend im Plenum.

Reflexionsfragen zur Fortbildung

Mache dir Notizen in die Gedankenblasen!

Wie kannst du das Thema in deinen Unterricht integrieren?

Welche Unterrichtsideen oder Quellen der Fortbildung erscheinen dir für deine Lerngruppen besonders geeignet?

Wie könntest du die vorgestellten Ideen noch ergänzen oder anpassen?

Weitere Gedanken...